

Pressemitteilung

„Klima(s)check für Sportvereine“: 10.000 Euro für den TSV Westerhausen-Föckinghausen und sein Klimaschutz-Engagement – jetzt neu bewerben für Ideenwettbewerb und Energieberatung in niedersächsischen Sportvereinen

Hannover, den 06.08.2018 – Mit einem bunten Aktionstag für Jung und Alt feiert der TSV Westerhausen-Föckinghausen e.V. aus dem Landkreis Osnabrück sein Engagement für Umwelt- und Klimaschutz – und den Gewinn von 10.000 Euro. „Sportlich sind wir gut unterwegs“, so der Vereinsvorsitzende Frank Strötzel, „aber wir haben uns überlegt, was wir zusätzlich noch für den Sportraum Natur machen können“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und hat auch die Jury vom `Klima(s)check für Sportvereine´ beim diesjährigen Ideenwettbewerb rund um Klimaschutz und Sport überzeugt. Zur offiziellen Preisübergabe überreichten am Samstag Thorsten Schulte, Vizepräsident vom LandesSportBund Niedersachsen (LSB), und Ruth Martin von der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) am Rande des Aktionstages einen Scheck über 10.000 Euro an den Verein.

Der niedersächsische Umweltminister Olaf Lies gratuliert dem Verein als Schirmherr des Wettbewerbs und betont dabei: „Für konsequenten Klimaschutz sind Sportvereine wichtige Multiplikatoren, denn sie bringen Menschen aus allen gesellschaftlichen Schichten zusammen. Der TSV Westerhausen ist nicht nur Vorreiter beim aktiven Klimaschutz, sondern macht diesen für seine Mitglieder auch über den Verein hinaus zum Thema. Ein sehr lobenswerter Ansatz, der sich im Juryentscheid wieder spiegelt. Ich wünsche viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung und gratuliere dem Verein ganz herzlich“.

Ruth Martin, die den Ideenwettbewerb bei der KEAN koordiniert, ergänzt: „Letztlich hat das umfassende Konzept des TSV die Jury überzeugt: Der Aktionstag zeigt nicht nur die zahlreichen Möglichkeiten, die jeder von uns im Alltag hat, um etwas für den Klimaschutz zu machen. Die Veranstaltung ist gleichzeitig auch der Auftakt für ein ganzes Jahr, in dem sämtliche Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins unter ökologischen Aspekten betrachtet und neue Ideen auf den Weg gebracht werden“.

„Für eine dauerhafte Verankerung von Klimaschutz und Energiesparen in unserem Verein, ist seit Anfang August Hendrik Schweer als Freiwilliger im ökologischen Jahr im Sport bei uns. Diese FÖJ-Stelle soll dauerhaft im Verein etabliert werden. Zu den ersten Projekten gehört mehr Artenschutz auf dem Sportgelände durch eine Naturschutzhecke und der weitere Ausbau unseres Feuchtbiotops sowie die Umsetzung eines Naturschutz – und Sportlehrpfades“, gibt Frank Strötzel einen Ausblick auf die nächsten Schritte. Gleichzeitig ist der Aktionstag auch der Startschuss der Initiative `Mit dem Rad zum Sport´. Ab sofort wird außerdem auf Einwegverpackungen verzichtet. Und um den eigenen Energieverbrauch zu senken, wird der TSV zudem von einem professionellen Energieberater unterstützt. Diese

Beratung ist ebenfalls Bestandteil der Kampagne `Klima(s)check für Sportvereine´ und für die teilnehmenden Vereine dank der Förderung durch das Umweltministerium kostenlos.

Auch LSB-Vizepräsident Thorsten Schulte lobt den Einsatz des Vereins: „Die Offensive des TSV hat Leuchtturm-Charakter unter den Sportvereinen in Niedersachsen. Mit der FÖJ-Stelle liegt der TSV bei niedersächsischen Clubs seiner Größenordnung ganz vorne und wir hoffen, dass viele andere Vereine diesem Vorbild folgen. Bemerkenswert ist auch, dass andere lokale Vereine und Gruppen sowie Schulen und Kindergärten einbezogen werden und damit eine noch höhere Breitenwirkung erzielt wird“.

Für die nächste Runde des Ideenwettbewerbs können sich ab sofort alle Sportvereine aus Niedersachsen bewerben, die Mitglied im LSB sind. Der Bewerbungsschluss ist am 31. Januar 2019, auch hier gibt es 10.000 Euro Preisgeld. Weitere Infos unter www.klimaschutz-niedersachsen.de/klimascheck-sportvereine.

Hintergrund:

Der Ideenwettbewerb zu Klimaschutz im Sportverein wird einmal jährlich ausgelobt und ist Bestandteil der Kampagne „Klima(s)check für Sportvereine“, die 2017 vom LandesSportBund, dem Niedersächsischen Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen initiiert wurde. Ziel ist es, Bewusstsein und Engagement für Energieeffizienz und Klimaschutz in niedersächsischen Sportvereinen zu stärken. Als zweiter Bestandteil werden professionelle Energieberatungen in den Vereinen mit bis zu 2.500 Euro gefördert.

Pressekontakte:

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Ruth Märtin
Osterstr. 60, 30159 Hannover
Tel: 0511 89703937
ruth.maertin@klimaschutz-niedersachsen.de

Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Sabine Schlemmer-Kaune
Archivstraße 2, 30169 Hannover
Tel: 0511 1203426
sabine.schlemmer-kaune@mu.niedersachsen.de

LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Katharina Kämpel
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Tel: 0511 1268221
info@lsb-niedersachsen.de

TSV Westerhausen-Föckinghausen e.V.

Frank Strötzel
Geschäftsstelle: Ochsenweg 78A, 49324 Melle
Tel: 05422 928839
info@tsv-westerhausen.de